



Beitrag zum Fotowettbewerb »Natur in Penzberg« der Ortsgruppe Penzberg: Bläulinge an der Loisch von Siegfried Benke. Die Ausstellung ist noch bis zum 13. März in der Stadtbücherei Penzberg zu sehen. Rathauspassage (Karlstraße 23). Öffnungszeiten: Di. 10.30 – 17.30, Mi. 9.30 – 12.30, Do. 10.30 – 19.00, Fr. 10.30 – 17.30, Sa. 9.30 – 12.30

Penzberg: Kein Hotel am Huber See

Das vom Penzberger Stadtrat geplante 4-Sterne-Hotel am Huber See in Penzberg ist bei den Bürgern durchgefallen. Bei einem Bürgerentscheid, der von einer Bürgerinitiative angestoßen und unter anderem auch von der BN-Ortsgruppe unterstützt wurde, votierten über 53 Prozent der Wähler gegen ein Hotel an diesem Platz.

Die wesentlichen Gründe für die Ablehnung

Die Rodung des Waldes und der Hotelbau würden den Charakter und das Mikroklima des gesamten Areals als Naherholungsgebiet und Riegel gegen den Verkehr im Norden Penzbergs irreversibel schädigen. Es würden bis zu 6 Hektar Wald verschwinden,

die CO₂ binden, Sauerstoff produzieren und Kühle spenden. Außerdem würde CO₂ durch Trockenlegung von Moorboden freigesetzt. Eine erhebliche Fläche würde für Gebäude, Zufahrten und Parkplätze versiegelt. Dazu käme ständiger Verkehr für Lieferfahrzeuge und Pkws.

Der Eingriff für den Hotelbau in wasserführende Bodenschichten kann zudem das Ökosystem des Huber Sees selbst gravierend beeinträchtigen.

Die zusammenhängende Naturlandschaft mit ihren vielfältigen Wald- und Wiesenflächen rund um den See ist Lebensraum, Rückzugs- und Jagdgebiet für eine Vielzahl von Tierarten. Dieser Lebensraum würde durch den Verlust des Waldes, die Hotelan-

lage und den Hotelbetrieb großflächig dezimiert und empfindlich gestört.

Entgegen den von den Befürwortern gestreuten Befürchtungen nimmt die Stadt keinen Schaden, wenn das Hotel an diesem Standort nicht gebaut wird. Im Gegenteil: Der Erhalt der intakten stadtnahen Erholungsflächen für die Bürger und ein behutsamer Waldumbau in einen standortgerechten und artenreichen Mischwald mit Streuwiesen im Uferbereich würde das Areal weiter ökologisch aufwerten, die Lebensqualität für die Bürger erhöhen und die Stadt für echten »sanften« Tourismus attraktiv machen.

Wie soll sich die Gemeinde weiterentwickeln?

Eine Wirtschaftspolitik, die auf grenzenlosem Wachstum und weiterer Steigerung des materiellen Wohlstands auf Kosten unserer natürlichen Lebensgrundlagen basiert und einen Hotelkomplex mit Sicht auf Huber See und Alpen für zahlungskräftiges Publikum protegiert, passt nicht mehr zu den aktuellen Herausforderungen. Gefragt ist vielmehr eine Besinnung auf die lokalen Stärken und eine kluge, kreative Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in der Region ohne

Kröten-Sammler gesucht

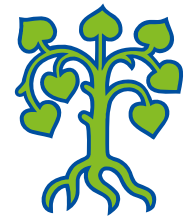
Alljährlich im Frühjahr wandern Frösche und Kröten aus ihren Winterquartieren zum Laichen in die Seen. Der Bund Naturschutz hilft ihnen dabei, gefährliche Straßen zu überwinden.



Wer helfen möchte, Schutzzäune aufzubauen und/oder sich nicht fürchtet, in der Zeit zwischen Anfang März und Ende April im Dunkeln und auch mal im Regen die

Tiere einzusammeln, möge sich im Büro des Bund Naturschutz in Weilheim melden. Gesammelt wird im Landkreis im Raum Penzberg, am Haarsee zwischen Weilheim und Seeshaupt, in Paterzell am Eibenwald, in Oberhausen an der Eyach und im Raum Wildsteig am Schwaigsee.

**Telefon: 0881-2995
(Di. 15-18.00 Uhr, Do. 9-12.00 Uhr)**



**Bund Naturschutz
Kreisgruppe WM-SOG**
Hofstraße 6, 82362 Weilheim
Tel.: 0881/2995
bn.weilheim@t-online.de
www.weilheim-schongau.bund-naturschutz.de
www.facebook.com/
bn.weilheimschongau
Unser Spendenkonto:
Vereinigte Sparkassen Weilheim,
IBAN: DE64 7035 1030 0000 0049 11

TERMINE

**Freitag, 13. März 2015
19.30 Uhr**

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Hohenpeißenberg, Vereinsheim (Mehrzweckraum)

**Donnerstag, 16. April 2015
19.30 Uhr**

Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe, Seestuben am Dietlhofer See, anschließend Vortrag von Alfred Gößmann: „Naturdenkmäler im westlichen Landkreis“

**Sa. 11., So. 12., Fr. 17. und
Sa. 18. April 2015**

Im Stadttheater Weilheim Theatergruppe „Iber“: „Der Sturm“
Der Gewinn fließt der BN-Ortsgruppe Weilheim zu

**Samstag, 25. April 2015
15.00 Uhr**

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Peiting-Schongau am Schwarzaichmoor-See-stadt, anschließend Führung durchs Schwarzaichmoor

Scheuklappen und Konkurrenzdenken.

Auch Hotelprojekt am Alpsee gescheitert

Zeitgleich gab es in Immenstadt einen Bürgerentscheid gegen ein Hotelprojekt. Auch dort setzten sich die Gegner durch, 60 % der Wähler wollten die Erholungslandschaft am Alpsee nicht für einen „touristischen Magneten“ opfern.

Markus Keller